

MUSTER

Stimmzettel für den Bürgerentscheid
in der Gemeinde Wesseln am 9. Oktober 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde hat am 30.6.2011
folgenden Beschluss (Kurzform) gefasst:

Zur Schaffung von 2 Umkleideräumen, 2 Duschräumen und 1
Besprechungsraum ist in massiver Bauweise ein Anbau auf
dem Schulgelände an der Westseite der Turnhalle zu
errichten.

Die vorläufig geschätzten Kosten belaufen sich auf 260.000 €.

Frage des Bürgerentscheids:

Soll der Anbau in dem beschlossenen Umfang für geschätzte
260.000 Euro von der Gemeinde durchgeführt werden?

Ja

Nein

Im Internet unter < www.wgw-wesseln.de > werden wir noch am
Abstimmungsabend den Ausgang des Votums veröffentlichen.

Über uns

Am Dienstag, den 04. Oktober 2011 um 20.00 Uhr trifft sich die
Wählergemeinschaft Wesseln (WGW) im Gemeinschaftsraum der
Grundschule. Wir werden über den Bürgerentscheid und eine
schnelle Umsetzung Ihres Willens sowie über den Haushalt 2012
sprechen. Unsere Fraktionssitzungen sind immer öffentlich.
Gerne würden wir dort Ihre Fragen und Vorschläge beantworten
und mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans Johann Koll (Fraktionsvorsitzender der WGW)

Holstenstraße 62 • 25746 Wesseln • Tel.: 0481-72135

eMail: Fraktion@wgw-wesseln.de • Internet: <http://www.wgw-wesseln.de>



Wesseler Gemeinschaftsblatt

3. Ausgabe 2011

Vor den Herbstferien möchten wir Sie über die Entwicklungen in
der Wesseler Gemeindevertretung informieren.

Kinderbetreuung

Auf Antrag der *Wählergemeinschaft Wesseln (WGW)* hat sich der
Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales mit
den Plänen des Zweckverbandes Kita Heide Umland befasst. Für
Kinder aus Wesseln stehen Plätze in den Einrichtungen des
Zweckverbandes zur Verfügung.

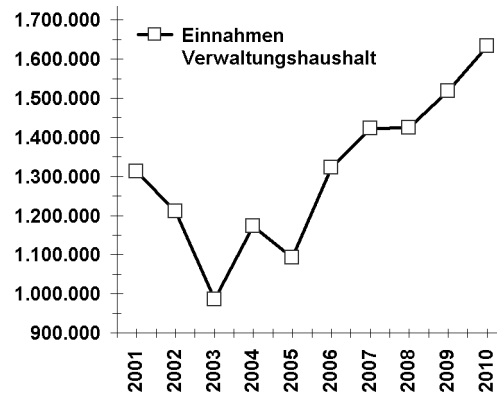
Da die Nachfrage an Betreuungsangeboten für unter dreijährige
Kinder stark gestiegen ist, besteht hier ein dringender
Handlungsbedarf. Ab dem Jahr 2013 besteht auch für Kinder von
unter drei Jahren ein Rechtsanspruch auf Betreuung.

Es wurden in den Kita's Familiengruppen eingerichtet und nun
sollen in den Heider Umlandgemeinden Kinderbetreuungsstellen
(Kibs) entstehen. Der Zweckverband sucht in Wesseln eine
geeignete Immobilie, in der eine Erzieherin bis zu fünf Kinder
betreuen kann. Nachdem vor zwei Jahren die Spielstunde
geschlossen werden musste, soll so wieder eine Einrichtung bei
uns vor Ort geschaffen werden.

Wer ein geeignetes Objekt vermieten möchte, kann sich an Herrn
Bürgermeister Kaeding (WBW) wenden.

Finanzen

Als Bürgermeisterin Frau Möller im Jahr 2003 mit der *Wählergemeinschaft Wesseln (WGW)* in der Gemeindevertretung die Mehrheit stellte, übernahmen wir eine desolante Finanzlage mit beträchtlichen Schulden. Um einen soliden Haushalt wieder herzustellen, war es erforderlich, die Grund- und Gewerbesteuern in zwei Schritten anzuheben. Es waren unsere Beschlüsse und die eingehaltene Haushaltsdisziplin, welche die derzeitige positive Haushaltslage herbeigeführt haben. Bürgermeister Kaeding hat bis jetzt an dieser Politik festgehalten. Nur so war es der Gemeinde Wesseln möglich, die Schulden vorzeitig zu tilgen, und bis heute mehr als eine Million Euro der Rücklage zuzuführen.



Aus dieser Rücklage muss die Gemeinde in der Zukunft notwendige Investitionen (z.B. Feuerwehrfahrzeug, Straßensanierung, Neubaugebiete) finanzieren, damit sie sich nicht wieder mit Krediten verschuldet. Solche Investitionen sind wesentliche Voraussetzung für die Zukunft unseres Dorfes.

Aus Sicht der *Wählergemeinschaft Wesseln* ist es jetzt an der Zeit, die Grundsteuern und die Gewerbesteuer zu senken! Wir werden uns bei den Beratungen des Haushalts 2012 für eine Steuersenkung einsetzen.

Für uns ist der sparsame Umgang mit den Steuergeldern der Bürger eine selbstverständliche Aufgabe. Äußerungen des Bürgermeisters, das Geld aus dem Gesamthaushalt kommt nur zu geringen Anteilen vom Bürger, weisen wir entschieden zurück. Der größte Teil der Einnahmen einer Gemeinde wird in der einen oder anderen Weise vom Bürger erbracht. Ein „null-problemo“-Umgang mit unseren Steuergeldern, wie es der Bürgermeister der Zeitung gegenüber äußerte, wird es mit der *Wählergemeinschaft Wesseln* nicht geben!

Bürgerentscheid

Am 9. Oktober wird in Wesseln darüber abgestimmt, ob der beschlossene Anbau an die Turnhalle in dem geplanten Umfang (ca. 260.000 Euro) von der Gemeinde durchgeführt werden soll.

Gehen Sie zur Wahl, und entscheiden Sie selbst! Stimmen Sie beim Bürgerentscheid am Sonntag, den 9. Oktober 2011 mit einem

NEIN !

Um den Beschluss der Gemeindevertretung aufzuheben, müssen mindestens 242 Nein-Stimmen und mehr Nein- als Ja-Stimmen abgegeben werden.



Esther Lund (WGW)

Der Bürgerentscheid soll nicht die Schaffung neuer Umkleieräume verhindern. Er soll bewirken, dass die Gemeindevertretung eine deutlich kostengünstigere Lösung umsetzt. Die Behauptung des Bürgermeisters in der DLZ, dass die Gemeindevertretung sich zwei Jahren nicht mehr mit dem Thema beschäftigen darf, ist falsch! Wie uns die Amtsverwaltung bestätigte, kann die Gemeindevertretung schon in der nächsten Sitzung den Willen des Bürgers durch einen neuen Beschluss umsetzen.

Die jetzigen Pläne stellen für den Wahlblock einen „Kompromiss“ dar, den er mit sich selbst geschlossen hat. Aus dem einst gewünschten Sportlerheim ist nun ein großer Anbau mit Besprechungsraum geworden. Die geschätzten Baukosten (260.000 Euro), die neue Einrichtung sowie die zusätzlichen Unterhaltungskosten (z.B. Strom, Heizung, Wartung) muss die Gemeinde alleine tragen. Mit Zuschüssen ist nicht zu rechnen.

Wir möchten, dass die Sportler weiterhin alle Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde sowie die Gemeinschaftsräume kostenlos nutzen können. Allein durch eine sparsame Haushaltspolitik kann die Gemeinde auch in Zukunft diese freiwilligen Leistungen erbringen. Nur so ist es für jeden Bürger möglich, in Wesseln kostengünstig Sport zu treiben.